

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 42	Stellungnahme-Nr. S0153/24	Datum 11.03.2024
zum/zur F0055/24 CDU-Ratsfraktion - SR Andreas Schumann			
Bezeichnung Zur Gestaltung von Stromkästen			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 19.03.2024	

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

in die Sitzung des Magdeburger Stadtrats am 10. Oktober 2022 brachte die CDU-Ratsfraktion den Antrag „Kunstprojekt mit Schülern zur Gestaltung von Stromkästen in Magdeburg“ ein. Der Stadtrat beschloss den Antrag - mit Ergänzungen von Linken und SPD - in seiner Sitzung am 16. Februar 2023 mit deutlicher Mehrheit (37/7/4) der Stimmen.

In einer Stellungnahme der Städtischen Werke Magdeburg (SWM) äußerte sich die SWM grundsätzlich offen für die Antragsidee und sie stünde zu Gesprächen bereit. Dies erfolgte bereits im Vorfeld der Einbringung des Antrages im Stadtrat bereits am 30.09.2022 und damit 4 ½ Monate vor der Annahme des Antrags im Stadtrat.

In der Stadtratssitzung am 25. Mai 2023 antworteten Sie auf meine Anfrage zum Sachstand (F0153/23) mündlich, dass das Kulturbüro der Ansprechpartner für dieses Projekt ist und Gespräche mit der SWM und professionellen Künstlern zur Unterstützung führt. Weiter führten Sie in ihrer Antwort aus, dass die Jugendkunstschule Magdeburg angesprochen wurde und das Projekt im Umfeld dieser Schule „noch in diesem Jahr“ beginnen wird. Aufgrund dieser Antwort formulierte ich eine Nachfrage zum Sachstand (F0201/23).

In der von Ihnen gezeichneten Stellungnahme vom 25. Juli 2023 gehen Sie auf meine Anfrage und meine Nachfragen massiv negierend bezüglich dieses Projektes ein (Einzelheiten können gerne nachgereicht werden).

Stattdessen verweisen Sie in Ihrer Stellungnahme auf einen Beschluss des Stadtrats (816-029(VII)21) vom 22. Februar 2021, in welchem die Stadt beauftragt wurde, eine stadtteilbezogene Graffiti-Strategie zu erarbeiten und schlagen vor, den Antrag zur Gestaltung der Stromkästen dort mit einfließen zu lassen. Der Weg, die Umsetzung des Antrags mit dem Einfließen in eine irgendwann zu erarbeitende Graffiti-Strategie zu umgehen, findet nicht die Zustimmung des Antragsstellers und war nicht Auftrag des Stadtrates.

Gerne bin nicht nur ich bereit, im Zuge des Projektes ehrenamtlich mit anzupacken und ich bin sicher, viele weitere ehrenamtliche Helfer und Unterstützer können gewonnen werden.

Daher frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wann ist mit einer Umsetzung des vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 16.02.2023 mit Änderungen beschlossenen Antrag A0180/22 durch die Beigeordnete des Dezernats für Kultur, Schule und Sport zu rechnen?
2. Wurden mit Partnern (SWM, MDCC, Telekom, Künstlern, Schulen, Stadtreinigung) Gespräche zur Umsetzung des Projektes geführt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, wann werden diese Gespräche geführt?
3. Wann und wo können sich interessierte und engagierte Bürger melden, um bei diesem Projekt selbst mit anzupacken?

Zur Anfrage F0055/24 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wann ist mit einer Umsetzung des vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 16.02.2023 mit Änderungen beschlossenen Antrag A0180/22 durch die Beigeordnete des Dezernats für Kultur, Schule und Sport zu rechnen?

Eine Umsetzung des Stadtratsbeschlusses wird bis zum 31.10.2024 angestrebt. Die Realisierung erfordert noch weitere Abstimmungsgespräche mit den erforderlichen Partnern sowie die Bereitstellung zusätzlicher Mittel. Bislang konnte noch kein federführender Projektträger gewonnen werden. Eine Umsetzung durch Mitarbeitende der Verwaltung ist nicht realisierbar.

Die Gestaltung einzelner Stromkästen im Stadtgebiet ist im Rahmen des kulturellen Rahmenprogramms des Urban Dance Festivals vorgesehen. In diesem Rahmen können jedoch aus Ressourcengründen nicht alle in Frage kommenden Stromkästen berücksichtigt werden.

2. Wurden mit Partnern (SWM, MDCC, Telekom, Künstlern, Schulen, Stadtreinigung) Gespräche zur Umsetzung des Projektes geführt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, wann werden diese Gespräche geführt?

Erste Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, potenziellen Projektträgern, Sponsoren und dem Jugendamt haben bereits stattgefunden und werden weiterhin geführt.

3. Wann und wo können sich interessierte und engagierte Bürger melden, um bei diesem Projekt selbst mit anzupacken?

Diese Möglichkeit besteht erst, wenn konkrete Gestaltungsvorhaben und die Projektträgerschaft feststehen. Damit ist bis zum 31.05.2024 zu rechnen.